Niederschrift

über die 13. Sitzung des Rates der Stadt am Donnerstag, den 10.03.2016, um 19:00 Uhr im Saal des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Vorsitzende(r)	Johannes Mans	
Ratsmitglieder	Armin Barg	
	Ingrid Bartholomäus	
	Joachim Bötte	
	Ursula Brand	
	Dietmar Busch	
	Michael Dummer	
	Petra Ebbinghaus	
	Rolf Ebbinghaus	
	Jutta Eifer	
	Horst Enneper	
	Jürgen Fischer	
	Margot Grüterich	
	Klaus Haselhoff	
	Bernd-Eric Hoffmann	
	Olaf Jung	
	Rosemarie Kötter	
	Ralf-Udo Krapp	
	Malik Nasir Mahmood	
	Dr. Axel Michalides	
	Arnold Müller	
	Heide Nahrgang	
	Elisabeth Pech-Büttner	
	Annette Pizzato	
	Björn Rimroth	
	Udo Schäfer	
	Christoph Schlüter	
	Sebastian Schlüter	
	Rolf Schulte	
	Dietmar Stark	
	Klaus Steinmüller	
	Gerd Uellenberg	
	Peter Fritz Sebastian Ullmann	
	Annette Verhees	
	Christian Viebach	abwesend ab TOP 13 (19.55 Uhr) bis TOP 22 (20.15 Uhr)
	Dejan Vujinovic	
	Dr. Jörg Weber	
	Harald Weiss	

von der Verwaltung

Julia Gottlieb
Frank Nipken
Regine Schmidt
Ulrich Dippel
Sönke Eichner
Sandra Hilverkus

Schriftführerin

Vanessa Jager

es fehlt:

Ratsmitglieder

Bernd Karl Bornewasser
Thomas Lorenz
Dr. Jörg Rieger

Tagesordnung:

(Öffentlicher Teil)

1.	Niederschrift über die 12. Sitzung des Rates der Stadt am 15.12.2015 (öffentlicher Teil)	
2.	Informationen des Bürgermeisters	
3.	Einwohnerfragestunde	
4.	Sachstandsbericht Asyl	IV/0199/2016
5.	Klassenbildung der Eingangsklassen der Grundschulen zum Schuljahr 2016/17	BV/0269/2016
6.	Sonderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen " Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen"	BV/0278/2016
7.	GGS Stadt - Erneuerung der Notausgangstüranlagen	BV/0115/2015/1
8.	Sanierung von privaten Grundstücksanschlussleitungen	BV/0260/2016
9.	Kanalsanierung Teilgebiet 2B	BV/0262/2016
10.	Straßenunterhaltung 2016	BV/0263/2016
11.	Sanierung RÜB Wilhelmstal	BV/0264/2016
12.	GGS Stadt - Erneuerung der Notausgangstüranlagen	BV/0115/2015/1
13.	Honorar für Brandschutzingenieurleistungen Realschule	BV/0555/2014/1
14.	Sanierung Raumlufttechnik im Theodor-Heuss-Gymnasium	BV/0267/2016

15.	Entwurf Gesamtabschluss 2010	IV/0198/2016
16.	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung hier: Ausschreibung Contracting Erneuerung Heizungsanlage GGS Stadt	BV/0276/2016
17.	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung hier: Antrag an die Bezirksregierung zur Bildung einer Überhangklasse für die Sekundarschule	BV/0280/2016
18.	Erlass einer Hebesatz-Satzung für das Jahr 2016	BV/0258/2016
19.	Ermächtigungsübertragungen von Haushaltsjahr 2015 nach Haushaltsjahr 2016	IV/0182/2016
20.	Überplanmäßige Aufwendung für Benutzungsgebühren der Asylbewerberunterkünfte	BV/0279/2016
21.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Investitionen	IV/0185/2016
22.	Besetzung von Ausschüssen und Gremien	BV/0277/2016
23.	Mitteilungen und Fragen	

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt gem. § 8 der Geschäftsordnung die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung merkt der Bürgermeister an, dass der TOP „GGS Stadt – Erneuerung der Notausgangstüren“ versehentlich doppelt in die Tagesordnung aufgenommen wurde; der TOP 12 wird aus diesem Grund gestrichen.

Weitere Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

(Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 12. Sitzung des Rates der Stadt am 15.12.2015 (öffentlicher Teil)

Der Rat der Stadt nimmt die vorgenannte Niederschrift zur Kenntnis.

2. Informationen des Bürgermeisters

a) Der Bürgermeister bedankt sich zunächst für das entgegengebrachte Vertrauen der Eltern, die die Einrichtung der Sekundarschule ermöglicht haben. Des Weiteren spricht er der Politik sowie der Verwaltung seinen Dank bzgl. der geleisteten Arbeit und Unterstützung aus und ist der Überzeugung, dass sich die Stadt damit für eine zukunftsfähige Schulform entschieden hat.

b) Weiter teilt der Bürgermeister mit, dass die vorab angekündigten Änderungen der Verwaltungsstrukturen nun abgeschlossen worden sind und diese zum 15.03.2016 offiziell umgesetzt werden sollen. Diese Veränderungen sind notwendig und haben das Ziel eine überschaubare Organisationsstruktur mit klaren Zuständig- und Verantwortlichkeiten aufzubauen. Weiter erläutert er das neue Organigramm der Verwaltung mit neun Ämtern und den jeweiligen Leitern sowie Stellvertretern. Obwohl die Umsetzung für den 15.03.2016 geplant ist, betont der Bürgermeister, dass es zur Sicherstellung der Qualität eine angemessene Übergangszeit geben wird. Die Mitarbeiter sind entsprechend informiert worden und der Personalrat hat dem Vorhaben mit einigen Anmerkungen zugestimmt. Abschließend erklärt der Bürgermeister, dass es in etwa einem halben Jahr eine erste Rückmeldung an den Rat geben wird.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

4. Sachstandsbericht Asyl IV/0199/2016

Der Bürgermeister verweist auf die ausführliche Verwaltungsvorlage. Er informiert den Rat darüber hinaus, dass in einem Gespräch mit der Bezirksregierung berichtet worden ist, dass bzgl. der Entwicklung in der Flüchtlingshilfe auch weiterhin keine Prognose abgegeben werden kann. Es wurde mitgeteilt, dass das Jahr 2016 als Übergangsjahr dient, in dem

Zahlen ermittelt werden sollen, anhanden derer dann ab 2017 mit einer Kopfpauschale abgerechnet wird.

5. Klassenbildung der Eingangsklassen der Grundschulen zum Schuljahr 2016/17 **BV/0269/2016**

Beschluss:
Der Rat der Stadt beschließt gem. § 46 Abs. 3 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen, für das Schuljahr 2016/17 eine Schülerzahlbegrenzung von 24 Schüler/innen je Eingangsklasse der Grundschulen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Sonderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen " Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen" **BV/0278/2016**

Herr Eichner erläutert die ausführliche Verwaltungsvorlage und stellt die einzelnen Projektbausteine noch einmal detailliert vor.

Herr Stark erklärt, dass die SPD-Fraktion die Bewerbung der Stadt Radevormwald sehr begrüßt und diese auch unterstützt.

Auf Nachfrage von Frau Pizzato, wann mit der Entscheidung über die Bewerbung zu rechnen ist, gibt Herr Eichner an, dass damit bis Mitte / Ende April gerechnet wird.

Herr Ebbinghaus teilt mit, dass die AL-Fraktion dieses Projekt ebenfalls für eine gute Sache hält. Er möchte jedoch wissen, wie die Verwaltung den Eigenanteil finanzieren will.

Hierzu führt Herr Nipken aus, dass die Mehrbelastung von 300.000 € größtenteils die Haushaltsjahre 2017 und 2018 betrifft und bis dahin sichergestellt werden muss, wie diese Gelder gegenfinanziert werden können.

Herr Sebastian Schlüter bittet die Verwaltung um Auskunft, wie weit die Planungen bzgl. der Nutzung der GGS Stadt schon fortgeschritten sind.

Der Bürgermeister merkt an, dass man aktuell noch flexibel in der Planung ist. Das Gebäude verfügt über große Flächen, die viele Nutzungsmöglichkeiten bieten. Entsprechende Konzepte sollen in den nächsten Wochen erarbeitet werden.

Herr Hoffmann weist darauf hin, dass die UWG-Fraktion diesem Antrag bzgl. der gemeinsamen Nutzung der GGS Stadt durch eine Kindertagesstätte und einer offenen Ganztagsschule zunächst kritisch gegenüberstand. Die Verwaltung konnte die bestehenden Zweifel allerdings bei einer kurzfristig festgesetzten Begehung ausräumen und die UWG-Fraktion von dem Konzept überzeugen.

Frau Pech-Büttner erklärt, dass die Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ das Projekt ebenfalls unterstützt.

Auf anschließende Nachfrage von Frau Pech-Büttner, ob bereits konkrete Räumlichkeiten für die „Begegnungsstätte“ vorhanden sind, gibt der Bürgermeister an, dass diesbezüglich zwar aktuelle Gespräche laufen, aber diese noch nicht abschließend sind.

Auf Nachfrage von Herrn Schäfer teilt Herr Eichner mit, dass auch der Kindertagesstätte ein Außengelände zur Verfügung stehen wird.
Herr Dr. Michalides möchte wissen, ob die Gruppen der Kindertagesstätte nicht nur aus Flüchtlingskindern bestehen wird; dies bejaht Herr Eichner.

Es folgt nun die Abstimmung.

Beschluss:
Der Rat der Stadt Radevormwald nimmt die vorgestellten Projektbausteine zur Kenntnis und stimmt einer Teilnahme an dem Sonderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen „ Hilfen für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen“ zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. GGS Stadt - Erneuerung der Notausgangstüranlagen BV/0115/2015/1

Auf Nachfrage von Herrn Ebbinghaus, ob die Erneuerung der Notausgangstüranlage mit in die Ausschreibung für das Contracting aufgenommen werden kann, sagt Herr Nipken eine entsprechende Prüfung zu.

Es folgt nun die Abstimmung.

Beschluss:
Der Rat beauftragt die Verwaltung, nach Freigabe der Haushaltsmittel die Maßnahme Erneuerung der Notausgangstüranlagen entsprechend der Vergabeordnung auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Sanierung von privaten Grundstücksanschlussleitungen BV/0260/2016

Herr Ebbinghaus begrüßt, dass die Verwaltung derzeit prüft, auch die privaten Sanierungsmaßnahmen aus dem Gebührenaufkommen zu finanzieren.

Es folgt nun die Abstimmung.

Beschluss:
Der Rat beauftragt die Verwaltung die Sanierung der privaten Grundstücksanschlussleitungen im öffentlichen Bereich gemäß der städtischen Vergabeordnung öffentlich auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Kanalsanierung Teilgebiet 2B BV/0262/2016

Beschluss:
Der Rat beauftragt die Verwaltung die Sanierung des Teileinzugsgebietes 2 B (Herbeck) gemäß der Vergabeordnung öffentlich auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Straßenunterhaltung 2016 BV/0263/2016

Herr Hoffmann weist darauf hin, dass die in dieser Vorlage erwähnte Straßensanierung „Hohenfuhrstr." ein Teil der damals auf Basis des Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt von der Verwaltung vorgeschlagenen Neugestaltung der Hohenfuhrstraße (von der Kreuzung Kaiserstraße/ Hohenfuhrstraße bis zur Telegrafenstraße) ist. Der für die Neugestaltung errechnete Eigenanteil entspricht seiner Erinnerung nach ungefähr den Sanierungskosten des zum Beschluss vorliegenden Teilbereichs. Er führt aus, dass die UWG damals aufgrund dessen für die komplette Neugestaltung mit Inanspruchnahme von Städtebaufördermitteln war, dieses aber leider mehrheitlich abgelehnt worden sei.

Auf Nachfrage von Herrn Ebbinghaus, erklärt Herr Dippel, dass sich das digitale Straßenkataster derzeit im Ausschreibungsverfahren befindet, die Eingabe der Daten voraussichtlich bis Ende des Jahres erfolgt ist und dann die Anwendung des Katasters erfolgen kann.

Auf weitere Nachfrage von Frau Pizzato teilt Herr Dippel mit, dass die Straßensanierung im Bereich „Dahlienstraße" für 2017 bzw. 2018 geplant ist.

Es folgt nun die Abstimmung.

Beschluss:
Der Rat beauftragt die Verwaltung die Straßensanierungsarbeiten gemäß der aktuellen städtischen Vergabeordnung öffentlich auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Sanierung RÜB Wilhelmstal BV/0264/2016

Herr Ebbinghaus möchte wissen, ob die Sanierung nur aufgrund des Alters der Anlage notwendig ist oder ob auch etwaige Mängel in der Funktionsfähigkeit vorliegen.

Hierzu führt Herr Dippel aus, dass es für die elektrotechnische Ausstattung der Anlage keine Ersatzteile mehr gibt; ein kompletter Austausch ist somit nicht zu vermeiden. Zudem liegt die geschätzte Nutzungsdauer für solche Anlagen bei lediglich 10 Jahren.

Es folgt nun die Abstimmung.

Beschluss:
Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Baumaßnahme nach Fertigstellung der technischen Planung und nach Freigabe der Haushaltsmittel öffentlich auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. GGS Stadt - Erneuerung der Notausgangstüranlagen BV/0115/2015/1

wurde gestrichen bzw. unter TOP 7 behandelt

13. Honorar für Brandschutzingenieurleistungen Realschule BV/0555/2014/1

Herr Ebbinghaus findet die Verwaltungsvorlage sehr ungenau formuliert; es ist nicht erkennbar, welche Planungsleistungen genau ausgeschrieben werden sollen. Er bittet Frau Hilverkus um Auskunft, ob die Splittung der Planungsleistungen über mehrere Jahre mit demselben Ingenieurbüro eventuell gegen vergaberechtliche Vorschriften verstößt.

Hierzu merkt Frau Hilverkus an, dass bei solchen Planungsleistungen die Vorschriften der VOF anzuwenden sind. Man liegt allerdings im vorliegenden Fall mit ca. 85.000 € weit unter dem Schwellenwert von 209.000 €. Die Anwendung der VOF ist unterschwellenwertig nicht vorgeschrieben, so dass sich die Stadt in dem vom Innenminister vorgegebenen Erlass bewegt.

Es folgt nun die Abstimmung.

Beschluss:
Der Rat beauftragt die Verwaltung, nach Freigabe der Haushaltsmittel die Ingenieurleistungen entsprechend der Vergabeordnung der Stadt Radevormwald zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

14. Sanierung Raumlufttechnik im Theodor-Heuss-Gymnasium BV/0267/2016

Auf Nachfrage von Frau Pizzato erklärt Frau Gottlieb, dass es sich bei dieser Maßnahme um die Erneuerung der Brandschutzklappen handelt, die im Brandfall das Verbreiten von Rauchgasen verhindern sollen. Dieses ist ein TÜV-Mangel und muss zwingend umgesetzt werden.

Es folgt nun die Abstimmung.

Beschluss:
Der Rat beauftragt die Verwaltung, nach Freigabe der Haushaltsmittel die Maßnahme Sanierung Raumlufttechnik entsprechend der Vergabeordnung auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

15. Entwurf Gesamtabschluss 2010 IV/0198/2016

Herr Nipken erläutert die Verwaltungsvorlage.

Herr Ebbinghaus möchte wissen, ob mit dem vollständigen Gesamtabschluss auch eine Eröffnungsbilanz vorgelegt wird.

Hierzu führt Herr Nipken aus, dass die Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses erst ab dem Haushaltsjahr 2010 besteht; dies bedeutet, dass der Gesamtabschluss 2010 gleichzeitig auch die Eröffnungsbilanz für das Haushaltsjahr 2011 darstellt. Weiter merkt er an, dass der Gesetzgeber den Kommunen durch ein Vereinfachungsverfahren die

Möglichkeit gegeben hat, alle Gesamtabschlüsse ab 2010 zunächst nur fortzuschreiben. Der nächste Gesamtabschluss, der geprüft wird, ist der für das Jahr 2015; ab dann besteht auch die Pflicht für die jährliche Erstellung eines Gesamtabschlusses.

Der Rat der Stadt nimmt den Entwurf des Gesamtabschlusses 2010 zur Kenntnis.

16. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung hier: Ausschreibung Contracting Erneuerung Heizungsanlage GGS Stadt **BV/0276/2016**

Beschluss:
Der Rat genehmigt die am 18.2.2016 getroffene dringliche Entscheidung btr. Ausschreibung Contracting Erneuerung Heizungsanlage Gemeinschaftsgrundschule Stadt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

17. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung hier: Antrag an die Bezirksregierung zur Bildung einer Überhangklasse für die Sekundarschule **BV/0280/2016**

Beschluss:
Der Rat der Stadt genehmigt gem. § 60 Abs. 1, Satz 2 GO die vorliegende Dringlichkeitsentscheidung zur Antragstellung einer Überhangklasse für die Sekundarschule.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

18. Erlass einer Hebesatz-Satzung für das Jahr 2016 **BV/0258/2016**

Herr Nipken erläutert die Verwaltungsvorlage.

Auf Nachfrage von Herrn Ebbinghaus teilt Herr Nipken mit, dass bereits die Gebührenbescheide auf Basis der Hebesätze des Entwurfes versendet wurden.

Es folgt nun die Abstimmung.

Beschluss:
Der Rat der Stadt beschließt die nachfolgende Hebesatz-Satzung für das Jahr 2016.

Abstimmungsergebnis:	37 Ja-Stimmen	(13 CDU, 8 SPD, 4 UWG, 2 AL, 2 FDP, 2 Grüne, RUA, Ullmann, Dr. Michalides, Bürgermeister)
	2 Nein-Stimmen	(2 proDeutschland)

19. Ermächtigungsübertragungen von Haushaltsjahr 2015 nach Haushaltsjahr 2016 **IV/0182/2016**

Herr Nipken erläutert die Verwaltungsvorlage.

Der Rat der Stadt nimmt die Ermächtigungsübertragungen vom Haushaltsjahr 2015 nach 2016 zur Kenntnis.

20. Überplanmäßige Aufwendung für Benutzungsgebühren der Asylbewerberunterkünfte — BV/0279/2016

Beschluss:
Der Rat der Stadt beschließt die Genehmigung des überplanmäßigen Aufwandes beim Produkt 1.05.04.01.02, Konto 533800 in Höhe von 300.000 €. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen beim Produkt 1.05.04.01.01, Konto 414200.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

21. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Investitionen — IV/0185/2016

Herr Nipken beantwortet diverse Nachfragen der Ratsmitglieder zu der vorliegenden Liste.

Der Rat der Stadt nimmt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Investitionen zur Kenntnis.

22. Besetzung von Ausschüssen und Gremien — BV/0277/2016

Beschluss:
Auf Antrag von Herrn Dr. Michalides beschließt der Rat der Stadt folgende Ausschussbesetzung:

Herr Dr. Michalides wird als beratendes Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses benannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:
Auf Antrag der CDU-Fraktion beschließt der Rat der Stadt folgende Ausschussumbesetzungen:

Herr Werner Grimm wird als ordentliches Mitglied für den Ausschuss für Sport, Soziales und Integration benannt.

Herr Werner Grimm wird als stellvertretendes Mitglied für den Ausschuss für Eigenbetriebe und Beteiligungen benannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Auf Antrag der SPD-Fraktion beschließt der Rat der Stadt folgende Ausschussumbesetzungen:

Frau Heide Nahrgang wird anstelle von Herrn Michael Dummer als ordentliches Mitglied für den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt benannt.

Herr Björn Rimroth wird anstelle von Herrn Dietmar Stark als ordentliches Mitglied für den Beirat für Abfallentsorgung benannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:
Der Rat der Stadt bestätigt die Bestellung des Ersten Beigeordneten, Herrn Frank Nipken, als Mitglied der Verbandsversammlung der Sparkasse und Herrn Volker Uellenberg als dessen Stellvertreter.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

23. Mitteilungen und Fragen

Es liegen keine Fragen und Mitteilungen vor.

Ende des öffentlichen Teils: 20.15 Uhr

Johannes Mans
Vorsitzender

Vanessa Jager
Schriftführerin